



## **Berufsbildungsmessen ohne Bundeswehr!**

### **Aufruf zur Protestaktion am 12./13. September in Bochum**

Die Bundeswehr drängt auf Berufsmessen, in Arbeitsämter, in Schulen und Hochschulen! Überall dort sucht sie zum einen nach dem Ende der Wehrpflicht neue Rekruten und Rekrutinnen. Zum anderen will sie schon die Kinder und Jugendlichen – die Wähler und Wählerinnen von morgen – von der angeblichen Notwendigkeit militärischer Einsätze überzeugen. Auch die Wehrdienstberater kommen regelmäßig in Schulen, um Jugendliche offensiv für den Dienst an der Waffe anzuwerben. Bei Berufsmessen und auch anderen Veranstaltungen mit jugendlichen Teilnehmer/innen ist die Bundeswehr mit Werbetrucks und Rekrutierungsständen präsent. Allein in NRW ist die Armee in 2012 bei einem guten Dutzend großer Messen mit jeweils über 10.000 Besuchern dabei. Auch in Bochum ist sie am 12./13. September erneut auf der Berufsbildungsmesse Mittleres Ruhrgebiet präsent.

Dem wollen wir uns gemeinsam entgegenstellen. Die Bundeswehr bietet keine „normalen“ Berufsausbildungen und Berufe an. Die Tätigkeit bei der Bundeswehr ist unauflöslich mit deren Aufgabe verbunden, Krieg zu führen. Die Tätigkeiten bei der Bundeswehr setzen also die Bereitschaft zum Töten voraus und sind in zunehmendem Maße mit dem Risiko des getötet Werdens und der schweren psychischen Beeinträchtigung verbunden. Es ist es aus unserer Sicht unverantwortlich, diese in hohem Maße gefährliche und seelisch belastende Tätigkeit im Zusammenhang mit normalen, zivilen Ausbildungsgängen und Berufen jungen Schülern - häufig schon ab der 8. Klasse - unkommentiert zu präsentieren. Kinderschutzorganisationen verweisen darauf, dass einseitige Werbung für Militär und Militäreinsätze bei Minderjährigen mit der von Deutschland unterzeichneten UN-Kinderrechtskonvention nicht vereinbar sind. Die Bundeswehr nutzt mit irreführender Werbung die nach wie vor unsichere Berufsperspektive vieler Jugendlicher aus, um sie in einen vermeintlich sicheren Job in der Armee zu locken. Wir fordern die Veranstalter der Berufsbildungsmessen in NRW auf, die Bundeswehr zu solchen Veranstaltungen nicht mehr einzuladen!

### **Wir rufen auf zu Protestaktionen**

#### **bei der Berufsbildungsmesse Mittleres Ruhrgebiet am 12./13. September 2012 in Bochum!**

Hier wollen wir am Beispiel einer der wichtigen Berufsbildungsmessen in NRW unserer Forderung Nachdruck verleihen:

- **Die Bundeswehr hat auf Berufsmessen nichts verloren: Beendigung der Bundeswehrwerbung unter dem Deckmantel der Berufsinformation!**
- **Kein Werben fürs Töten und Sterben!**

**[www.messe-ohne-bundeswehr.de](http://www.messe-ohne-bundeswehr.de)**

Unser Protest ist ein Beitrag zur „bundesweiten Aktionswoche gegen Bundeswehr in Schulen und Hochschulen vom 24.-29. September 2012“

#### **Erstunterzeichner:**

Aachener Friedenspreis ● Bezirksschülervertretung Bochum ● Bochumer Friedensplenum, ● Bund für Soziale Verteidigung ● DFG-VK Bochum ● DFG-VK NRW ● Die Linke, Fraktion und Kreisverband Bochum ● Kölner Friedensforum ● SDAJ Bochum ● VVN-BdA Bochum ● Soziale Liste Bochum ● Ostermarsch Rhein/Ruhr ● Ulrich Kriegesmann (GEW Bochum) ● Schule ohne Bundeswehr NRW ● terre des hommes ● VVN-BdA NRW ● VVN-BdA Düsseldorf

**Bitte unterstützt diesen Aufruf! Unterstützungserklärung an:**

#### **Schule ohne Bundeswehr NRW**

c/o DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22, 44145 Dortmund, 0231/8180-32  
info@schule-ohne-bundeswehr-nrw.de, www.schule-ohne-bundeswehr-nrw.de